



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Referenzbericht

zum Qualitätsbericht 2008

Gesellschaft für Mikroneurochirurgie m.b.H.

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML- und CSV-Daten des strukturierten Qualitätsberichts nach § 137 Abs. 3 SGB V über das Jahr 2008

übermittelt am: 28.08.2008
automatisiert erstellt am: 15.09.2012





Anmerkung

Alle zugelassenen deutschen Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte über das Internet zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, ihre Leistungen und ihre Qualität darzustellen.

Rechtsgrundlage der Qualitätsberichte der Krankenhäuser ist der § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V. Aufgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) ist es, Beschlüsse über Inhalt, Umfang und Datenformat des Qualitätsberichts zu fassen.

So hat der G-BA beschlossen, dass der Qualitätsbericht der Krankenhäuser nicht nur in einer **Leseversion im PDF-Format**, sondern auch in einer maschinenverwertbaren Version vorliegen soll. Diese **maschinenverwertbare Version in der Extensible Markup-Language (XML)**, einer speziellen Computersprache, kann normalerweise nicht als Fließtext von Laien gelesen, sondern nur in einer Datenbank von elektronischen Suchmaschinen (z.B. Internet-Klinikportalen) genutzt werden. In der maschinenverwertbaren Berichtsversion über das Jahr 2008 können zudem auch sogenannte CSV-Daten enthalten sein, für die dasselbe gilt.

Die ausdrückbare Leseversion (PDF) bietet einen umfassenden Überblick über die Strukturen, Leistungen und Qualitätsaktivitäten eines **einzelnen** Krankenhauses. Suchmaschinen bieten zusätzlich die Möglichkeit, auf Basis der Qualitätsberichte die Strukturen, Leistungen und Qualitätsinformationen der Krankenhäuser zu suchen und miteinander zu **vergleichen**. Dies ermöglicht z.B. den Patientinnen und Patienten eine gezielte Auswahl eines Krankenhauses für ihren Behandlungswunsch.

Die Krankenhäuser müssen ihren Qualitätsbericht daher in zwei Versionen (PDF und XML bzw. CSV), die sich gemäß den Vorgaben des G-BA inhaltlich teilweise unterscheiden, an eine Annahmestelle übermitteln, welche die Daten zur Internetveröffentlichung an verschiedene Empfänger weiterleitet. Insbesondere die Teile B-X.6, B-X.7 und C-1 sind im XML- bzw. CSV-Qualitätsbericht vom Krankenhaus ausführlicher darzustellen als im PDF-Qualitätsbericht.

Mit dem vorliegenden **Referenzbericht des G-BA** liegt nun eine für Laien **lesbare** Version des **maschinenverwertbaren** Qualitätsberichts (XML bzw. CSV) vor, die von einer Softwarefirma automatisiert erstellt und in eine PDF-Fassung umgewandelt wurde. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Daten aus der XML- bzw. CSV-Version des Qualitätsberichts nicht nur über Internetsuchmaschinen gesucht und ggf. gefunden, sondern auch als Fließtext eingesehen werden können. Die Referenzberichte des G-BA dienen jedoch **nicht** der chronologischen Lektüre von Qualitätsdaten oder dazu, sich umfassend über die Leistungen von Krankenhäusern zu informieren. Vielmehr können die Nutzerinnen und Nutzer mit den Referenzberichten des G-BA die Ergebnisse ihrer Suchanfrage in Suchmaschinen gezielt prüfen bzw. ergänzen.



Hinweise:

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Referenzbericht des G-BA Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML- bzw. CSV-Qualitätsbericht des Krankenhauses enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Verständnisfragen zu den Angaben im Referenzbericht lassen sich häufig durch einen Blick in die Ausfüllhinweise des G-BA in den Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser klären (www.g-ba.de).



Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	6
A	Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses	7
A-3	Standort(nummer)	7
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers.....	7
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus.....	7
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses	7
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses	8
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses.....	8
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses	9
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	9
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses	9
A-14	Personal des Krankenhauses.....	9
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	11
B-1	Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	11
C	Qualitätssicherung	14
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	14
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	14
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	14
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	14
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	14



C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)	14
D	Qualitätsmanagement	15
-	Anhang	16
	Diagnosen zu B-1.6.1	16
	Kompetenzdiagnosen zu B-1.6.2	16
	Prozeduren zu B-1.7.1	16
	Kompetenzprozeduren zu B-1.7.2	17



- **Einleitung**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.



A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhausname: Gesellschaft für Mikroneurochirurgie m.b.H.

Hausanschrift: Alzeyer Str. 23
55457 Gensingen

Telefon: 06727 9339-0
Fax: 06727 9339-20

E-Mail: praxis@bandscheiben.de
URL: <http://www.bandscheiben.de>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260730731

A-3 Standort(nummer)

Standort: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Gesellschaft für Mikroneurochirurgie m.b.H.

Art: privat

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: ja
Universität: kein akademisches Lehrkrankenhaus

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.



A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

- **Berufsberatung/Rehabilitationsberatung**
- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie**
- **Schmerztherapie/-management**
- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik**

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

- **Aufenthaltsräume**
- **Ein-Bett-Zimmer**
- **Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle**
- **Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer**
- **Rollstuhlgerechte Nasszellen**
- **Teeküche für Patienten und Patientinnen**
- **Unterbringung Begleitperson**
- **Zwei-Bett-Zimmer**
- **Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle**
- **Balkon/Terrasse**
- **Elektrisch verstellbare Betten**
- **Fernsehgerät am Bett/im Zimmer**
- **Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)**
- **Kostenlose Getränkebereitstellung**
- **Cafeteria**
- **Faxempfang für Patienten und Patientinnen**
- **Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten**
- **Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen**

- **Rauchfreies Krankenhaus**

A-11 **Forschung und Lehre des Krankenhauses**

A-11.1 **Forschungsschwerpunkte**

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

A-11.2 **Akademische Lehre**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

A-11.3 **Ausbildung in anderen Heilberufen**

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

A-12 **Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

Betten: 15

A-13 **Fallzahlen des Krankenhauses**

Vollstationäre Fallzahl: 1136

Ambulante Fallzahl:

- Fallzählweise: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
- Quartalszählweise: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
- Patientenzählweise: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
- Sonstige Zählweise: Hier sind keine Angaben gemacht worden.

A-14 **Personal des Krankenhauses**

A-14.1 **Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,0 Vollkräfte	-
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	



A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	13,0 Vollkräfte	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,0 Vollkräfte	1 Jahr



B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Name der Organisationseinheit/Fachabteilung"

Fachabteilungsschlüssel: 1700

Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Dr. Heinz Joachim Klein

Ansprechpartner: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
Hausanschrift: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
55457 Gensingen

Telefon: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
Fax: Hier sind keine Angaben gemacht worden.

E-Mail: Hier sind keine Angaben gemacht worden.
URL: Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Stationäre Fallzahl: 1136

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)



B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

[Zugehörige Codes sind im Anhang aufgeführt.](#)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: nein
stationäre BG-Zulassung: nein

B-1.11 Apparative Ausstattung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.12 Personelle Ausstattung

B-1.12.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,0 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)

- Neurologie
- Neurochirurgie
- Anästhesiologie

Zusatz-Weiterbildung

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.12.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	13,0 Vollkräfte	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,0 Vollkräfte	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

Zusatzqualifikation



Hier sind keine Angaben gemacht worden.

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

C-1.1.[Hier sind keine Angaben gemacht worden.]Erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate für: [Hier sind keine Angaben gemacht worden.]

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
Dekubitusprophylaxe	23	100,0	

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Hier sind keine Angaben gemacht worden.

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)

Hier sind keine Angaben gemacht worden.



D Qualitätsmanagement

Hier sind in der XML-Version der Qualitätsberichte keine Angaben vorgesehen.

- **Anhang**

Diagnosen zu B-1.6.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
M48	567	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule
M51	450	Sonstiger Bandscheibenschaden
M50	103	Bandscheibenschaden im Halsbereich
G56	6	Funktionsstörung eines Nervs am Arm bzw. an der Hand
G57	(Datenschutz)	Funktionsstörung eines Nervs am Bein bzw. am Fuß
B43	(Datenschutz)	Infektionskrankheit bzw. abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess), ausgelöst durch Schwärzepilze (Chromomykose)
G54	(Datenschutz)	Krankheit von Nervenwurzeln bzw. Nervengeflechten
M53	(Datenschutz)	Sonstige Krankheit der Wirbelsäule bzw. des Rückens[, die nicht an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet ist]
M71	(Datenschutz)	Sonstige Krankheit der Schleimbeutel
M89	(Datenschutz)	Sonstige Knochenkrankheit
R52	(Datenschutz)	Schmerz

Kompetenzdiagnosen zu B-1.6.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------

Prozeduren zu B-1.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
5-984	1122	Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop
5-032	938	Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein
5-831	760	Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe
5-839	650	Sonstige Operation an der Wirbelsäule
5-030	174	Operativer Zugang zum Übergang zwischen Kopf und Hals bzw. zur Halswirbelsäule
5-832	172	Operative Entfernung von erkranktem Knochen- bzw. Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-835	168	Operative Befestigung von Knochen der Wirbelsäule mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
5-033	13	Operativer Einschnitt in den Wirbelkanal
5-056	12	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5-035	9	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Rückenmarks bzw. der Rückenmarkshäute
5-983	9	Erneute Operation
5-837	7	Wirbelkörperersatz bzw. komplexe wiederherstellende Operation an der Wirbelsäule z.B. bei einem Buckel
5-056	(Datenschutz)	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5-892	(Datenschutz)	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut



Prozeduren zu B-1.7.1

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
5-893	(Datenschutz)	Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut
5-894	(Datenschutz)	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut
8-179	(Datenschutz)	Sonstige Behandlung durch Spülungen
5-056	(Datenschutz)	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion
5-031	(Datenschutz)	Operativer Zugang zur Brustwirbelsäule
5-839	(Datenschutz)	Sonstige Operation an der Wirbelsäule
5-057	(Datenschutz)	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion mit Verlagerung des Nervs
5-046	(Datenschutz)	Nähen der äußeren Hülle eines Nervs bzw. Nervengeflechtes im Rahmen einer späteren Operation
5-036	(Datenschutz)	Wiederherstellende Operation an Rückenmark bzw. Rückenmarkshäuten

Kompetenzprozeduren zu B-1.7.2

Kode	Fallzahl	Bezeichnung
------	----------	-------------



Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gibt die Daten unverändert und ungeprüft wieder. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann keine Gewähr übernommen werden. Nach §§ 8 bis 10 Telemediengesetz ist die Geschäftsstelle des G-BA nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tat hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung konkreter Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen wird die Geschäftsstelle diese Informationen umgehend entfernen.

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA),
Wegelystr. 8, 10623 Berlin,
www.g-ba.de

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“
der Saatmann GmbH & Co. KG (www.saatmann.de).